

## **Die unerschöpflich musikalische Kreativität des Amaryllis Quartetts**

Icking, 3. November 2019. Jedes Jahr tritt das beliebte Amaryllis Quartett, das „Quartet in Residence“ von KLANGWELT KLASSIK, im Spätherbst in Icking auf. Eine glückliche Hand hat das Ensemble stets bei der Wahl seiner Mit-Musiker, mit denen es im Zusammenspiel wunderbare, selten gespielte Werke berühmter Komponisten zur Aufführung bringt. Auch heuer wird das variationsreiche Programm mit hochkarätigen Partnern gestaltet. Die Bratschistin Barbara Buntrock ist Professorin an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf und Preisträgerin berühmter Wettbewerbe, sie tritt als Solistin und Kammermusikerin mit renommierten Orchestern und namhaften Gruppierungen auf. Als zweiten Cellisten konnte das Ensemble Christoph Heesch gewinnen, der als Nachwuchskünstler Stipendien und eine ganze Reihe von Musikpreisen und Ehrungen erhalten hat.

## **Mozarts letztes vollendetes Kammermusikwerk für Streicher**

Das letzte der sechs Mozartschen Quintette für Streicher entstand im Todesjahr des Komponisten. Es verlangt von den Interpreten höchste Gestaltungskraft, Flexibilität und Phantasie, so dass das von Mozart geschaffene schöpferische, heiter-gelöste Musizieren, verbunden mit einer abgrundtiefen Melancholie den Hörern vermittelt werden kann. Hier ergänzt die Bratschistin Barbara Buntrock das Quartett in idealer Weise.

## **Monumentum – ein geradezu plastisches Musikwerk**

Das Sextett „Monumentum“ bezieht sich auf das Skulpturenpaar „Trauerndes Elternpaar“, das die Künstlerin Käthe Kollwitz zwischen 1914 und 1932 schuf. Ihr Sohn Peter war im ersten Kriegsmonat mit 18 Jahren gefallen. Es bedarf hohen stilistischen Feingefühls der sechs Musizierenden, um die Stimmungen, Gefühle, inneren Prozesse hörbar zu vermitteln. Die enge Zusammenarbeit des Amaryllis Quartetts mit dem Komponisten David Philip Hefti garantiert eine authentische Aufführung, der Komponist wird selbst anwesend sein und in der Konzerteinführung sein Werk erläutern.

## **Das Streichquintett D 956 – ein singulärer Platz in Schuberts Schaffen**

„Vor Franz Schuberts Streichquintett in C-Dur verneigen sich alle Menschen, denen Musik, Kammermusik gar, etwas bedeutet, ... Das Werk nimmt einen singulären Platz in Schuberts Schaffen, ja gar in der Musikliteratur ein. Es ist rätselhaft, und es ist vollendet ... Mit Worten kann kein Mensch das tönende Mysterium dieses Werkes. enträtseln oder auf Begriffe bringen.“ So beschreibt der berühmte Musikkritiker Joachim Kaiser das Streichquintett C-Dur D 956, komponiert wenige Monate vor Schuberts Tod im September 1828. Mit diesem Quintett bringt das Amaryllis Quartett zusammen mit Christoph Heesch den Abonnementzyklus 2019 zu einem fulminanten Abschluss.

**Konzertdaten:**

**Samstag, 23. November, Beginn: 19.30 Uhr**

**Ort: Konzertsaal im Rainer-Maria-Rilke-Gymnasium Icking/Isartal, Ulrichstr. 1-7**

**Karten** gibt es im Vorverkauf im Ticket-Shop unter [www.klangwelt-klassik.de](http://www.klangwelt-klassik.de),  
telefonisch unter 08178-7171, bei München Ticket (eingeschränktes Kontingent) oder  
an der Abendkasse ab 18.00 Uhr.

**Der kostenlose Einführungsvortrag von Klaus Härtel beginnt um 18.30 Uhr.**

**Der Konzertzyklus wird vom Bezirk Oberbayern gefördert.**

**Weitere Informationen** zur Veranstaltung und zu den Künstlern finden Sie unter  
[www.klangwelt-klassik.de](http://www.klangwelt-klassik.de)



**Die Künstler:**

**Gustav Frielinghaus**, Violine

**Lena Sandoz**, Violine

**Mareike Hefti**, Viola

**Ives Sandoz**, Violoncello

**Barbara Buntrock**, Viola

**Christoph Heesch**, Violoncello



**Das Programm:**

**Wolfgang Amadé Mozart**,  
Streichquintett Es-Dur KV 614

**David Philip Hefti**,  
Streichsextett „Monumentum“ (2014)

**Franz Schubert**,  
Streichquintett C-Dur D 956



Hochaufgelöste Bilder stellen wir Ihnen in  
unserer [Mediengalerie](#) zum Download zur  
Verfügung.

## Über den Veranstalter Klangwelt-Klassik e.V.:

Klangwelt-Klassik e.V. ist ein Konzertveranstalter, der im Rahmen seiner beiden Konzertzyklen **Meistersolisten im Isartal** und **Ickinger Frühling** hochkarätige Ensembles und Solisten der klassischen Musikszene verpflichtet. Die Reihe **Meistersolisten im Isartal** hat sich inzwischen als eine der renommiertesten Veranstaltungsreihen für die klassische Kammermusik etabliert. Spitzen-Ensembles der ganzen Welt sind auf dem Podium zu hören. Der kleine Konzertsaal besticht durch seine gute Akustik und den nahen Kontakt des Publikums zu den Musikern. Eine besondere Qualität der Reihe ist darüber hinaus die Entdeckung hochkarätiger junger Ensembles, die kurz vor ihrem internationalen Durchbruch stehen und die Veranstaltungen als Sprungbrett für ihre Karriere nutzen. Das einmal jährlich veranstaltete **Internationale Streichquartett-Festival Ickinger Frühling**, das im Jahr 2019 bereits zum sechsten Mal stattgefunden hat, präsentiert ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm mit Klassikern und Neuentdeckungen der Kammermusik. Geladen sind preisgekrönte Ensembles mit internationalem Ruf. Besucher aus ganz Deutschland treffen sich hier, um die Musik zu genießen und sich in persönlichen Gesprächen mit Musikern, Experten und Musikliebhabern in einer lockeren Atmosphäre auszutauschen.



### **Ansprechpartner für die Presse:**

Klangwelt Klassik – Freunde der  
Kammermusik e.V.  
Bettina Gaebel  
Zeller Straße 48  
82067 Ebenhausen  
bettina.gaebel@klangwelt-klassik.de  
T 08178 7554  
M 0170 306 2938

### **Veranstalter:**

KLANGWELT Klassik – Freunde der  
Kammermusik e.V.,  
Irschenhauser Straße 16, 82057 Icking